



PROJEKT



UNTERNEHMEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

DIGITALE SCHICHTÜBERGABE MIT HILFE VON SPRACHASSISTENZ

Kinder- und Jugendhilfezentrum Groß Börnecke GmbH

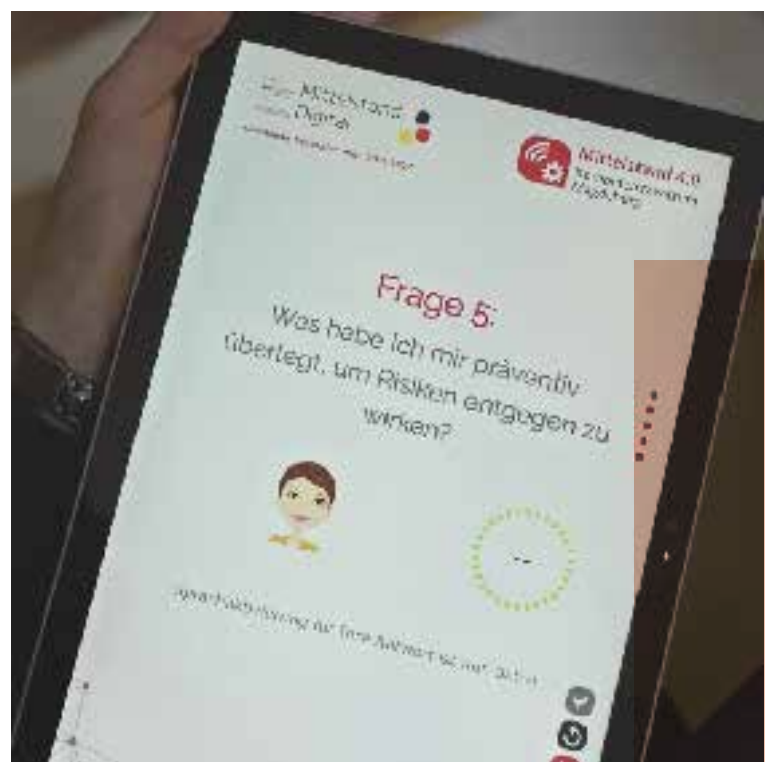


DAS HAT DEM UNTERNEHMEN SEHR GEHOLFEN

Die Frage nach dem WARUM nicht infrage stellen lassen! Dazu muss aber eine klare Strategie und der Nutzen für alle, also insbesondere für die Mitarbeitenden, greifbar sein. Langfristige Kooperationen zur Informationsgewinnung und -verarbeitung möchte das Unternehmen nicht auf Handschlag besiegeln, sondern verständliche und realisierbare Verträge vereinbaren. Für Eigenentwicklungen sind immer die Nutzungs- und Verwertungsrechte zu sichern. Bei der Einführung von Softwarelösungen sollten immer Chancen und Lösungen den Mitarbeitenden direkt aufgezeigt werden.

DAS HAT ES GEKOSTET

Die Digitalisierungssprechstunde und die Workshops waren für das Unternehmen kostenfrei. Zeitlich wurden drei Workshops mit einer Dauer von jeweils ca. 2 Stunden durchgeführt, an denen ca. 8 Mitarbeiter:innen des KJHZ teilnahmen. Zusätzlich gab es Vorgespräche zur Vorbereitung der Workshops. Insgesamt umfasste das Projekt einen Zeitrahmen von ca. einem Monat.



Nur mit Digitalisierung werde ich meinen Betrieb sicher steuern, Best-Practice-Vorgehen identifizieren und skalierbar machen.

“

”

Der Anlass

Das Kinder- und Jugendhilfezentrum (KJHZ) Groß Börnecke ist eine heilpädagogische Einrichtung für verhaltensintensive Kinder- und Jugendliche zwischen 2 und 19 Jahren in Sachsen-Anhalt. 80 Mitarbeiter:innen, insbesondere Psycholog:innen, Pädagog:innen, Erzieher:innen und Sozialarbeiter:innen, schaffen dort ein förderndes Entwicklungsumfeld. Die Betreuung ist im Schichtbetrieb organisiert. Dabei können Schichtübergaben aufgrund eines zeitlichen Versatzes teilweise nicht immer persönlich erfolgen. Um dennoch eine informierte Übergabe zu ermöglichen, verwenden die Mitarbeiter:innen verschiedene analoge Hilfsmittel, wie

zum Beispiel ein händisch geführtes Dienstbuch. Allerdings sind aus Sicht der Mitarbeiter:innen dadurch ausgewählte Informationen, wie Terminabsprachen, schwierig zugänglich. Auch bestehen manchmal Nachfragen, welche die Schichtübergabe und somit die Betreuung erschweren.



Die Lösung

In einer gemeinsamen Digitalisierungssprechstunde mit dem Geschäftsführer des KJHZ, Herrn Sven Schulze, entstand die Idee, einen virtuellen Sprachassistenten in die Schichtübergabe zu integrieren, ähnlich zum Assistenten in dem Demonstrator „Audio-Video-Feedbackanalyse“. Um diese Idee in all ihren Facetten zu analysieren, hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen des KJHZ und dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz drei Workshops zu den Problemstellungen „Mitnahme der Mitarbeitenden“, „Datenschutz- und arbeitsrechtliche Anforderungen“ sowie „Anwendungsfälle der digitalen Schichtübergabe“ durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in einem Konzept zusammengefasst. Dieses zeigt die Vision eines Sprachassistenten zur strukturierten Schichtübergabe durch einen digitalen Fragebogen mit adaptiver Anpassung auf.



DAS WÜRDEN DAS UNTERNEHMEN NICHT WIEDER MACHEN

Die Frage nach dem WARUM nicht infrage stellen lassen! Dazu muss aber eine klare Strategie und der Nutzen für alle, also insbesondere für die Mitarbeitenden, greifbar sein. Langfristige Kooperationen zur Informationsgewinnung und -verarbeitung möchte das Unternehmen nicht auf Handschlag besiegeln, sondern verständliche und realisierbare Verträge vereinbaren. Für Eigenentwicklungen sind immer die Nutzungs- und Verwertungsrechte zu sichern. Bei der Einführung von Softwarelösungen sollten immer Chancen und Lösungen den Mitarbeitenden direkt aufgezeigt werden.



Das Unternehmen im Überblick



Branche
Sozialarbeit



Mitarbeitende
ca. 80 Beschäftigte



Ansprechperson
Sven Schulze
Kinder- und Jugendhilfezentrum
Groß Börnecke GmbH
Holzweg 9
39444 Hecklingen
OT Groß Börnecke



Webseite
www.kjhz-grossboernecke.de

Mehr Informationen
finden Sie hier:



www.vernetzt-wachsen.de